

Bescheid

**über die Ergänzung
der allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung vom**

23. Februar 2009

Deutsches Institut für Bautechnik
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt**

Mitglied der Europäischen Organisation für
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-320
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 29. Oktober 2009 Geschäftszeichen: II 31-1.55.3-13/07.2

Zulassungsnummer:

Z-55.3-216

Geltungsdauer bis:

15. Februar 2014

Antragsteller:

utp umwelttechnik pöhl GmbH
Weidenberger Straße 2-4, 95517 Seybothenreuth

Zulassungsgegenstand:

Kleinkläranlagen mit Abwasserbelüftung aus Polyethylen:

**Belebungsanlagen im Aufstaubetrieb Typ klärofix® für 4 bis 12 EW;
Ablaufklasse C**

Dieser Bescheid ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-55.3-216 vom 23. Februar 2009. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und fünf Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert/ergänzt, geändert und ergänzt.

Abschnitt 2.1.2.1 ändert sich wie folgt:

2.1.2.1 Klärtechnische Bemessung

Die klärtechnische Bemessung für jede Ausbaugröße ist der Tabelle in der Anlage 5, sowie der Anlage 5 dieses Bescheides zu entnehmen.

Abschnitt 2.1.2.2 ändert sich wie folgt:

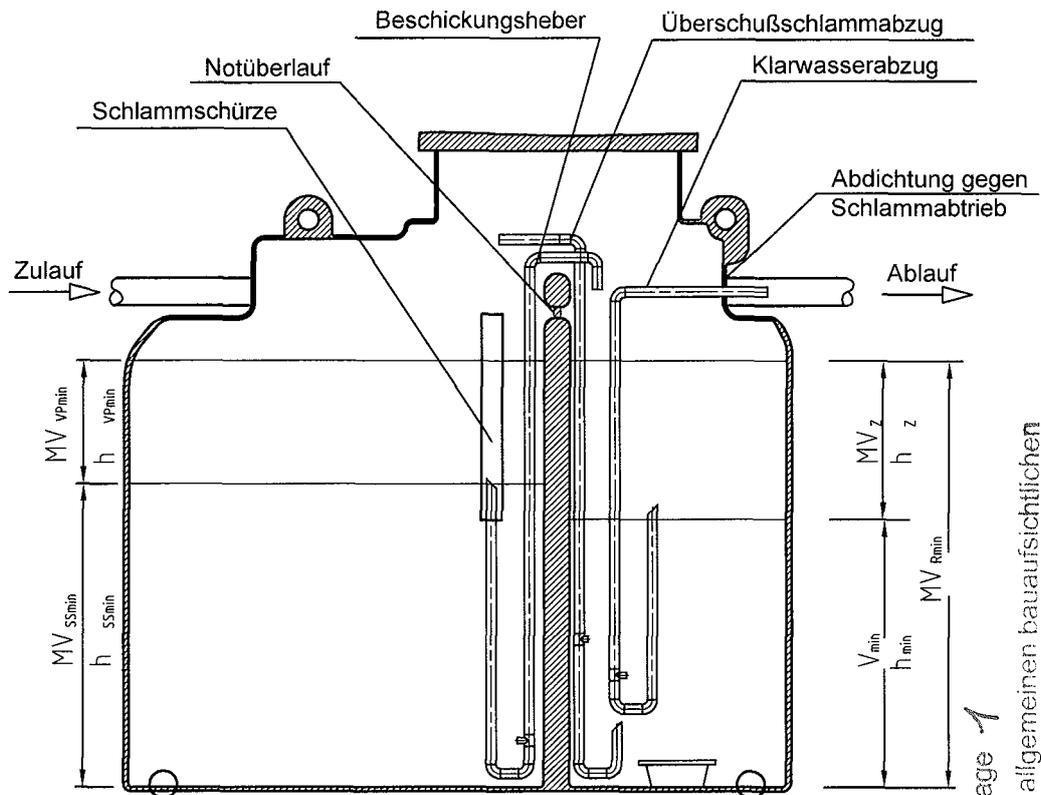
2.1.2.2 Aufbau der Kleinkläranlagen

Die Kleinkläranlagen mit Abwasserbelüftung müssen hinsichtlich der Gestaltung, der Bauteilmaße und der Funktionsmaße den Angaben der Anlagen 1 bis 4, sowie der Anlagen 1 bis 4 dieses Bescheides entsprechen.

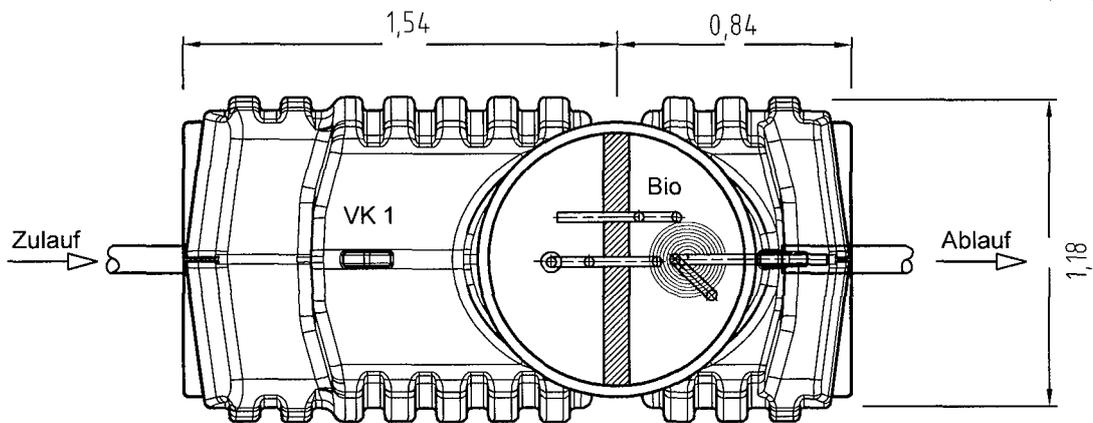
Hinsichtlich der verwendeten Werkstoffe wird auf die beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegte Erzeugnisdokumentation verwiesen.

Herold





Anlage 1
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-55.3-2.16
 vom 29.10.2009



Material: PE
 Wanddicke: $\geq 12\text{mm}$

Diese Zeichnung ist unser Eigentum.
 Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

- MV_{VPmin} = Mindestvolumen Puffer
- MV_{SSmin} = Mindestvolumen Schlamm-speicher
- MV_{Rmin} = Mindestvolumen Reaktor
- MV_z = Mindestvolumen Zyklus im Reaktor
- V_{min} = Mindestvolumen im Reaktor

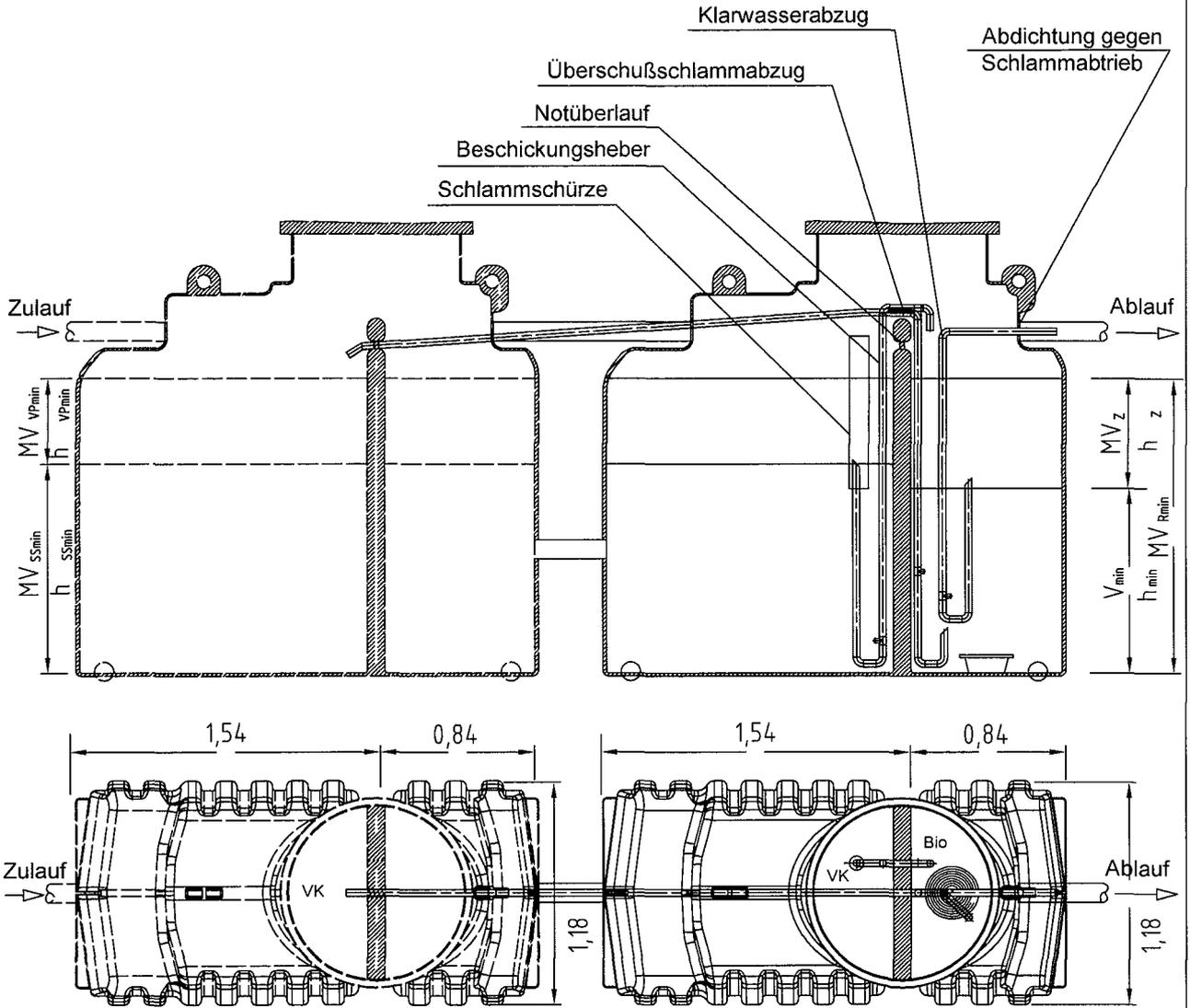


umwelttechnik pöhl GmbH
 Weidenberger Str. 2 - 4, 95517 Seybothenreuth
 Telefon: (09275) 60566-0
 Telefax: (09275) 60566-66
 E-Mail: info@utp-umwelttechnik.de

klärifix®

**Schemazeichnung
 PE - Behälter
 4 EW**





Anlage 2

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. *Z-55,3-216*
vom *29.10.2003*

Material: PE
Wanddicke: $\geq 12\text{mm}$

Diese Zeichnung ist unser Eigentum.
Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

MV_{vPmin}	=	Mindestvolumen Puffer
MV_{ssmin}	=	Mindestvolumen Schlamm Speicher
MV_{Rmin}	=	Mindestvolumen Reaktor
MV_z	=	Mindestvolumen Zyklus im Reaktor
V_{min}	=	Mindestvolumen im Reaktor

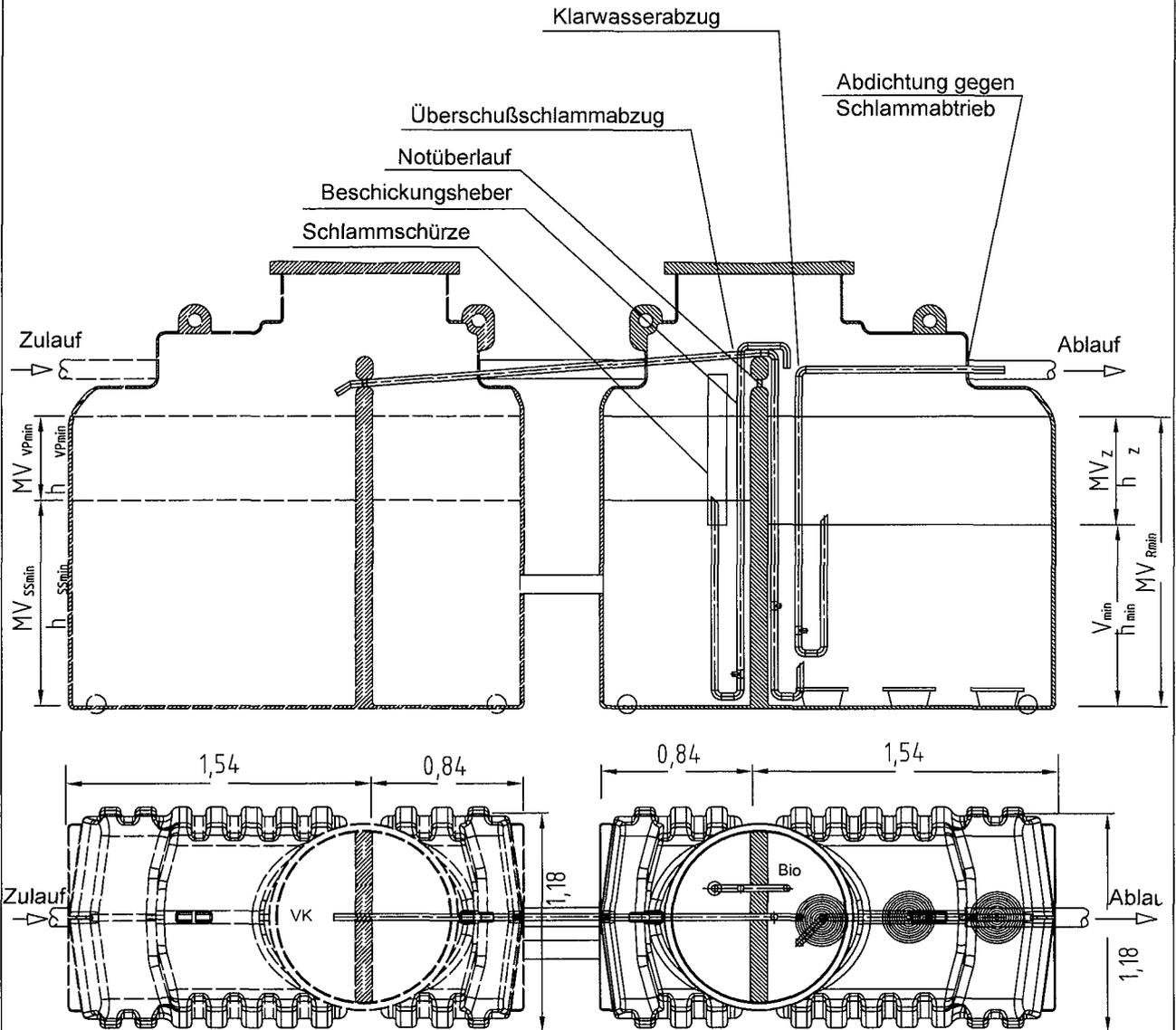
utp[®]
Just our water.

umwelttechnik pöhl GmbH
Weidenberger Str. 2 - 4, 95517 Seybothenreuth
Telefon: (09275) 60566-0
Telefax: (09275) 60566-66
E-Mail: info@utp-umwelttechnik.de

klärofix[®]

Schemazeichnung
PE - Behälter
6EW





Anlage 3

zur allgemeinen bauaufsichtlichen

Zulassung Nr. 2-55.3-216

vom 29.10.2003

Material: PE

Wanddicke: $\geq 12\text{mm}$

Diese Zeichnung ist unser Eigentum.

Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

MV_{vpmin} = Mindestvolumen Puffer

MV_{ssmin} = Mindestvolumen Schlamm Speicher

MV_{Rmin} = Mindestvolumen Reaktor

MV_z = Mindestvolumen Zyklus im Reaktor

V_{min} = Mindestvolumen im Reaktor

utp[®]
Just our water.

umwelttechnik pöhl GmbH

Weidenberger Str. 2 - 4, 95517 Seybothenreuth

Telefon: (09275) 60566-0

Telefax: (09275) 60566-66

E-Mail: info@utp-umwelttechnik.de

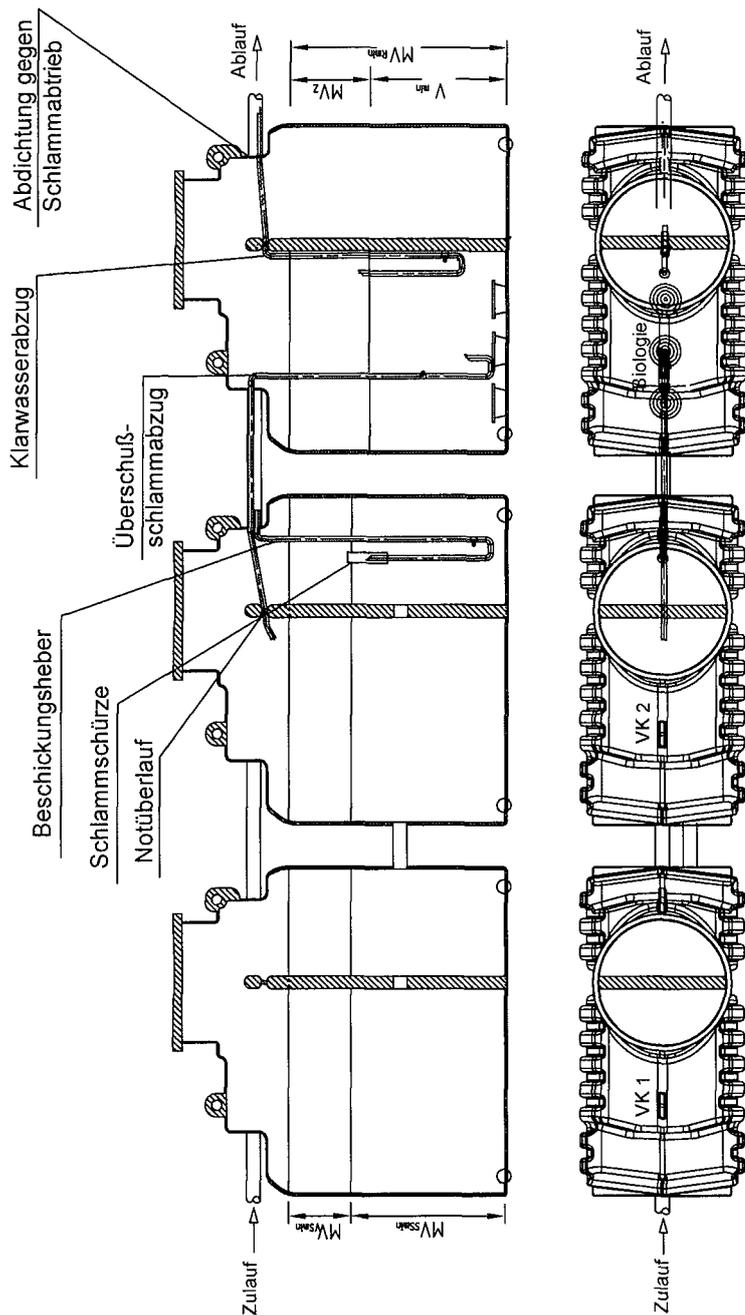
klärofix[®]

Schemazeichnung

PE - Behälter

8 EW, 10 EW





Material: PE
 Wanddicke: $\geq 12\text{mm}$

Diese Zeichnung ist unser Eigentum.
 Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

- MV_{vmin} = Mindestvolumen Puffer
- MV_{ssmin} = Mindestvolumen Schlamm-speicher
- MV_{smin} = Mindestvolumen Reaktor
- MV_z = Mindestvolumen Zyklus im Reaktor
- V_{min} = Mindestvolumen im Reaktor

Anlage 4
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-557.3-2/16
 vom 29.10.2005



umwelttechnik pöhl GmbH
 Weidenberger Str. 2 - 4, 95517 Seybothenreuth
 Telefon: (09275) 60566-0
 Telefax: (09275) 60566-66
 E-Mail: info@utp-umwelttechnik.de

klärofix®

**Schemazeichnung
 PE - Behälter
 12 EW**



EW	Zulauf			Vorstufe			Biologie		
	täglicher Schmutzwasserzulauf $Q_{10} = (150l) \times EW$ [m³/d]	Q_{10} $Q_{10} = Q_{10} / (Q_{10} \cdot fh)$ [m³]	BSB ₅ /d 60g x EW [Kg]	Vorklärung 425l x EW [m³]	Puffer $V_{puffer} = 6 \times Q_{10}$ [m³]	BSB ₅ /d nach Vorklärung $BSB_{5VK} = 40g \times EW$ [Kg]	Biologievolumen $V_{BIO} = 200l \times EW$ [m³]	Zyklusvolumen (Q ₁₀ /3,4) $V_Z = 45l \times EW$ [m³]	Raumbelastung B _R [kg/m³]
4	0,60	0,06	0,24	2,00	0,56	0,20	1,00	0,18	0,20
6	0,90	0,09	0,36	2,55	0,74	0,24	1,20	0,27	0,20
8	1,20	0,12	0,48	3,40	0,92	0,32	1,60	0,36	0,20
10	1,50	0,15	0,60	4,25	0,90	0,40	2,00	0,45	0,20
12	1,80	0,18	0,72	5,1	1,08	0,48	2,40	0,54	0,20

- *1 Mindestvolumina Vorklärung >= 2,00 m³
- *2 Mindestvolumen SBR-Reaktor >= 1,00 m³

Anforderungen allgemein:

- Oberflächenbeschickung Vorklärung <= 0,2 m/h
- Aufenthaltszeit >= 1,5h, Reduzierung CSB und BSB₅ um 33%
- Wassertiefe Reaktor >= 1,00 m

Wasserstände

EW	h_{SSmin} [m]	h_{VPMmin} [m]	h_{min} [m]	h_z [m]
4	1,28	0,36	1,08	0,22
6	1,06	0,14	1,20	0,34
8	1,11	0,39	1,00	0,12
10	1,36	0,29	1,04	0,28
12	1,09	0,22	1,21	0,34

Anlage 5

zur allgemeinen bauaufsichtlichen

Zulassung Nr. Z-55.3-216

vom 29.10.2009

